

## Anmerkungen zur Erhöhung der Grundsteuern für 2011

Mit der jetzt auf der Sitzung der Gemeindevertretung vom 21. Juni beschlossenen, rückwirkend geltenden Erhöhung der Hebesätze <sup>(1)</sup> wird das Thema um das Verringern der heimischen Schulden wieder aktuell. Nicht nur die Griechen haben Schulden, auch wir.

Unsere Gemeindekasse hat ein Minus von etwa € 800.000,- zu verkraften. Dabei wird das Kassenloch durch unverhoffte Steuermehreinnahmen, für Ammersbek etwa € 78.600,- wieder etwas aufgefüllt. <sup>(2)</sup>

Neben der Grundsteuer B soll auch der Hebesatz für die Grundsteuer A (Agrar) angehoben werden. Dieser zuerst auf 350. Der Kämmerer plante für 2013, diese auf 360 festzusetzen, und schlug den Gemeindevertretern vor, diese Erhöhung – wenn sie denn einer Erhöhung zustimmen - bereits vorwegzunehmen. Das taten sie dann auch, wobei die Erhöhung um diese zehn Prozentpunkte nur € 800,- mehr in die Gemeindekasse bringt.

Diese Erhöhung ist bei Leibe nicht die einzige Mehrausgabe, die wir Bürger einplanen müssen. Dies zeigen Listen des Finanzministers unseres Landes, in der er den Kommunen empfiehlt, was diese machen müssen (also erhöhen, kürzen), bevor sie Fehlbetragszuschüsse seitens des Landes erhalten. Wir hatten mit unserem Beitrag „Katalog der Kürzungen und Streichungen“ vom Juli 2010 eine solche vorgestellt.

Dass die Verwaltung sofort nach Beschluss der Hebesatzerhöhung die Weisung bekam, diesen Zuschuss zu beantragen, ist selbstredend. Ob sie ihn erhält, werden wir erfahren.

Trotz des großen Kassenloches leistet sich die Gemeinde in großem Umfang extern vergebene Beratungsleistungen, wie z. B. das von der Gemeinde angestrebte Planverfahren für die Konzentrationsflächen von Biogas. Dass dieses Planverfahren unnötig gewesen ist, steht auf einem anderen Blatt.

Zurück zur Grundsteuer: Zuerst sperrten sich zwei Parteien gegen die Erhöhungen und jetzt schlägt eine von ihnen darüber hinaus noch Einsparungen vor. Mal Hü, mal Hott. Wo bleibt der rote Faden, das Wohl der Gemeinde?

Ihre

**UWA**

Ammersbek, Juli 2011

*Gordian Okens*      *Ralph Otto*  
(2.Vorsitzender)      (Schriftführer)  
für den Inhalt auch verantwortlich

<sup>(1)</sup> (siehe unseren Artikel über diese Sitzung, ebenfalls unter „Aktuelles“)

<sup>(2)</sup> (Siehe unseren Artikel „Zahl“ vom Juli 2011 unter „aktuelles“).